

Conrad's neuer Laden.

120 und 122 Wyoming Avenue.

Die neuesten Moden in Männen und Knaben

Steifen und weichen Filz Hüten, Hemden, Ausstattungen, Handschuhe usw.

Organisiert in 1889

—vor nur 26 Jahren—hat die Traders National einen Rekord für gleichmäßiges und beständiges Wachstum. Depositen sind insgesamt jetzt über vier und eine halbe Million Dollars—sie haben sich mehr als verdoppelt in den letzten sechs Jahren—und sie wachsen immer noch.

Traders National Bank,
 626 Wyoming Avenue und Spruce Straße.
 „Geselligkeit unsere Lösung.“

Für Ihren Säugling

Der ein gutes Nahrungsmittel nötig hat, oder für Ihre Familie, wenn Sie wünschen reiche, reine Milch, gebraucht

Dr. Lange's Lactated Tissue Food.

Es ist nicht, was wir sagen, sondern was die Milch tut, welches die ganze Geschichte Ihrer Populärkeit erklärt.
 Fraget den Apotheker dafür oder schreibt an

Dr. Lange,
 315 Jefferson Avenue, Scranton, Pa.



Das Bier von Bieren seit über dreißig Jahren.

Die höchste Errungenschaft in der Braumeister-Kunst ist ange-nommen und überzeugend demon-striert durch

E. Robinson's Edhne Pilsener Bier

Es ist ein wirklich gesundes Bier mit einem reichen, vollen Geschmack, der ganz fein eigen ist—ein fehlerfreies Bier, das Sie nicht mehr kostet, wie die „gewöhnlichen“ Gebräue.

Rufet 470 „alles“ Rufet 542 „neues.“

“Onyx” Hosiery

Sie erhalten gute Werthe in jeder Preislage—Seide, Biele oder Cotton 25c to \$5.00 per pair

Emery-Beers Company, Inc.
 153-161 EAST 24th ST. NEW YORK

Eine Haut wie Sammt

glatt, rein, frei von Falten.

Gebrauchen Sie den un-gewöhnlichen Cream der amerikanischen Toilette und man wird Sie in ihrer Gestalt be-wundern.

CRÈME ELCAYA

Sichern Sie Ihre Zähne

Gebrauchen Sie ein besseres Zahnmittel als Sie gegenwärtig gebrauchen.

VIVAUDOU'S Peroxide Tooth Paste

At all good stores 25c

Erinnert euch beim nächsten Bedarf, daß die Abceib-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Rußlands Ziele.

Zur Bekämpfung seiner Politik auf dem Balkan.

Welche Rolle Montenegro und Serbien bei spielen.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Waffenstredung Montenegros bringt die Rolle in Erinnerung, die dieser kleine Balkanstaat und sein Herrscher in den Ereignissen der europäischen Politik gespielt haben, die in ihren letzten Konsequenzen zum gegenwärtigen Kriege führten. Bekanntlich war es der „einzige Freund“ Alexanders III., der im Jahre 1912 den Balkankrieg eröffnete. Es ist noch nicht authentisch festgestellt, ob das Vorgehen König Nikolaus, damals eigener Initiative entsprang, oder ob sein Vorgehen ein vereinbarter Schachzug der Balkanverschwörung gewesen ist. Im Frühjahr 1912 hatten Bulgarien und Serbien einen geheimen Bündnisvertrag geschlossen, der die Interessensphären der beiden Staaten in Mazedonien für den Fall eines Krieges gegen die Türkei abgrenzte. Der Vertrag wurde mit Wissen und Billigung der russischen Regierung abgeschlossen, in dem der Vertrag dem russischen Zaren das Amt eines Schiedsrichters zugewiesen. Die französische und die englische Regierung erhielten von dem Vertragskenntnis, vor Deutschland und vor Österreich-Ungarn wurde er bezeichnenderweise sorgfältig geheim gehalten. Spätere Vereinbarungen mit Griechenland und Montenegro vervollständigten den Balkanbund, der die schwierige Lage, in der sich die Türkei infolge ihres Krieges mit Italien befand, zur Verwirklichung seiner Eroberungspläne benutzte. Der Ausgang des Balkankrieges, der Serbien den Hauptanteil an der Beute zuwies, hatte die Folge, den großserbischen Aspirationen neue Nahrung zuzuführen. Der Verwirklichung des großserbischen Gedankens, die die Bildung eines einheitlichen serbischen Staatswesens erstrebte, das auch die Gebiete der österreichisch-ungarischen Monarchie mit serbischen Bevölkerungselementen umfassen sollte, standen als Hindernis die inoffiziellen Bestrebungen der beiden Dynastien in Belgrad und Cetinje entgegen.

Es ist eine bisher in der Öffentlichkeit noch nicht bekannt gemordene Tatsache, daß kurz vor Ausbruch des gegenwärtigen Krieges Serbien und Montenegro sich bemüht haben, unter der Vermittlung und mit Unterstützung der russischen Regierung die bestehenden Gegensätze auszugleichen. Geheime Verhandlungen über einen engen Zusammenfluß der beiden Staaten auf diplomatischem, wirtschaftlichem und militärischem Gebiet waren eingeleitet worden, während die russische Regierung sich erbot, für die Organisation der Wehrmacht Montenegros, die beträchtlich erhöht werden sollte, die nötigen Mittel und Anstruktoren zur Verfügung zu stellen.

Muß schon der Ausdruck des Balkankrieges auf die Ermüdung zurückgeführt werden, die der Balkanbund von seinen Mitgliedern gefunden hatte, so ist es klar, daß in der geplanten Veremlung Serbiens und Montenegros unter dem Protektorat Rußlands mit seiner Spitze gegen die Integrität der österreichisch-ungarischen Monarchie eine eminente Gefahr für den europäischen Frieden enthalten war. Die Ereignisse des Frühjahres 1914 haben diesen Plan zwar nicht reifen lassen, die geschichtlichen Vorgänge aber zeigen, daß, wenn der aggressive russische Panlawismus nicht schon jetzt den Krieg entzweit hätte, die verhängnisvolle Tätigkeit der russischen Diplomatie auf dem Balkan den Krieg unabweisbar in wenigen Jahren herbeigeführt haben würde.

Mir haben geglaubt, diese Tatsache einmal feststellen zu sollen, weil der Träger dieser gefährlichen Politik der gegenwärtigen russische Minister des Aeußern, Herr Saffonow, gewesen ist, der sich vor einiger Zeit dem Vertreter eines englischen Blattes gegenüber in maßlosen Angriffen gegen Deutschland ergangen und sich dazu verstiegen hat, einen Kreuzzug der christlichen Nationen gegen die antichristlichen, kulturfeindlichen deutschen Barbaren zu predigen, die seit Jahren auf den Krieg hingearbeitet hätten.

Herr Saffonow weiß und hat es selbst wiederholt anerkant, daß Deutschland während vierundvierzig Jahren in Europa der Hort des Friedens gewesen und daß mehr als einmal die Erhaltung des europäischen Friedens seiner maßvollen Haltung und seinem Eingreifen zu verdanken gewesen ist. Um aber im russischen Volk Stimmung zu machen und diese Stimmung noch zu erhalten, war es von Beginn des Krieges an notwendig, die Volkseigenschaften durch Verleumdung der War aufzupfeifen, daß Deutschland schon lange den Plan hatte, über das ohnungslose Rußland herzuwühlen, und die Vorbereitungen zu diesem Ueberfall schon seit Jahren betrieb.

Mexikos Mollke.

Oberleutnant Barragan gilt als vorzüglicher Strategie.

Die Gefahr eines Krieges zwischen den Ver. Staaten und Mexiko ist vorläufig geschwunden und es ist wieder Hoffnung vorhanden, daß die verschiedenen Streitpunkte zwischen den beiden Ländern auf dem Ausgleichswege beigelegt werden würden. Anfangs haben beide Regierungen den Mund



Oberleutnant Barragan.

recht voll, doch seitdem haben sich die Gemüter wieder beruhigt. In Oberleutnant Barragan hat Mexiko einen Chef des Generalstabes, der unstrittig Beachtung verdient. Er ist ein gründlich ausgebildeter Strateger und Taktiker und ist besonders mit der Kampfmethode, die allein in Mexiko in Betracht kommen würde, dem Guerillakrieg, wohl vertraut. Er würde den Amerikanern sehr zu schaffen machen, doch auf die Dauer würde es den Mexikanern unmöglich sein, den Amerikanern standzuhalten. Das numerische Uebergewicht der Amerikaner würde schließlich die Mexikaner erbrücken, selbst wenn es ihnen möglich sein sollte, die erforderlichen Vorräte von Munition und anderem Kriegsmaterial vom Auslande zu erlangen.

In neuer Rolle.

Cornelius Vandербит ist Generalinspektor der New Yorker Miliz.

In Anbetracht der bestehenden Kriegsgefahr sind die New Yorker Milizen auf die mexikanische Grenze beordert worden. Bei diesem Anlasse ist ein Mann mit einem angenehmen Namen in den Vordergrund getreten und zwar in einer für ihn ganz neuen Rolle.



Photo by American Press Association.

Oberleutnant Cornel. Vandербит. Cornelius Vandербит hat schon wiederholt von sich reden gemacht. Er ist ein verhältnismäßig noch junger Mann ist, der über ein Vermögen von vielen Millionen verfügt, hat er sich nicht nur als Kapitalist und Eisenbahnmagnat einen achtungsbekannteren Namen erworben, sondern auch als Erfinder und Ingenieur. Cornelius Vandербит hat seit vielen Jahren großes Interesse an der Entwicklung des Militärfens in Staate New York genommen und hat sich mit großer Energie an dem Werke der Ausbildung und Förderung dieses Zweiges der Nationalverteidigung be-thätigt.

Wenn Sie ermüdet und durstig sind

so bestellen Sie eine Flasche „E. mader's Goldene Medaille“

Bier. Sein rein, prächtiges, zufriedenstellende Gute verleiht Behaglichkeit und Ausdauerkraft.

Verlangt es immer—schick nach dem Namen auf der Flasche.

Stegmaier Brau Co.
 Beide Telephone.

Wm. F. Kiesel,
 Passage-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
 [Etabliert 1859.]
 318 Cadwallar Ave., Scranton, Pa.
 Schiffahrt (oder Dampf) nach und an Europa und dem Orient.
 Vermögen sowie Erbschaften einlöslich.
 Vollmacht, Testament usw., ausgefertigt.
 Vereinfachte Staaten Reisepässe besorgt.
 Verbindungen nach allen Weltteilen.
 Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Gebrüder Schener's „Keystone“

Brod, Cräder und Cakes Bäckerei
 313 345 und 347 Broad Straße,
 gegenüber der Knopf-Fabrik,
 Süd Scranton.

Auserwählte Bonds.

Wir handeln nur in sorgfältig ausgewählten Bonds. Es ist unter geschäftlichen Bedenken, vorzüglichen Statistiken, basieren auf gründlicher Untersuchung.

Unser Rekord beweist die Sicherheit und Reliabilität, welche wir mit uns zu thun. Die folgende Liste ist eine Auswahl der besten.

Dreyfus & Co.,
 Anlage Bankiers,
 Mitglieder der New York Stock Exchange,
 Haupt Office, Scranton, Pa.
 Binghamton, N. Y. Wilkes-Barre, Pa.

Alt Weidelberg.

Restaurations:
 A la Carte, Table d'hote
 von 12—2 Uhr Nachmittag.
 Importierte und bierge Bier. Feine Liquore und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.
A. Zentke, Eigentüm.
 206—210 Penn Avenue.

Lohmann's,

323-325 Spruce Straße.
 Club-Bräufrühstück.
 Dinner und Kaufmann's Lunch
 11.30 bis 2.
 A la Carte immer.
 Theater Gesellschaften Spezialität.
 Prompte Bedienung.
 George J. Rojar, Eigentümer.

Henry Horn's Restaurant,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.
 Höher den besten Getränke und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen Weise zubereiteten Speisen auf Verlangen serviert, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.
 Kaufmann's Mittagessen täglich 25 Cents.
 Jeden Samstag Abend warmer Lunch—Schweinefleisch, Beef a la Mode, etc., mit Saucen und oder Kartoffelsalat.

Schadt & Co.,

Allgemeine Versicherung,
 403-4 Mears Gebäude.
 Beide Telephone.

W. F. Vaughan,

Grundeigentum
 Gehauft, Verkauft, Vermietet.

Office, 530 Spruce Straße,
 Scranton, Pa.
 Deutsch gesprochen.